

## Vorlage an den Landrat

### **Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017 der Basellandschaftlichen Kantonalbank: Kenntnisnahme**

2018/443

vom 17. April 2018

#### **1. Ausgangslage**

Gemäss § 15 Absatz 2 des Kantonalbankgesetzes unterbreitet der Bankrat die Jahresrechnung dem Regierungsrat zuhanden des Landrates. Gemäss § 9 Absatz 2 Buchstabe e des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) ist der Regierungsrat als Aufsichtsorgan zuständig für die Genehmigung der Geschäftsberichte und Jahresrechnungen der Beteiligungen des Kantons. Gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c PCGG wiederum nimmt der Landrat als Oberaufsichtsorgan die Geschäfts- und Jahresberichte der strategisch wichtigen Beteiligungen, und somit auch denjenigen der BLKB, zur Kenntnis.

Die Finanz- und Kirchendirektion unterbreitet dem Regierungsrat hiermit den Entwurf einer Vorlage an den Landrat betreffend Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2017 der Basellandschaftlichen Kantonalbank.

#### **2. Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017**

Das Eigentümergehörungsgespräch 2018 mit der BLKB fand am 27. März 2018 statt. Teilnehmende von Seiten Kanton Basel-Landschaft waren Regierungsrat Anton Lauber, Finanzverwalter Roger Wenk, Treasurer Martin Kummer, Darius Matter und Roger Heiniger (beide Beteiligungscontrolling). Von der BLKB nahmen folgende Personen teil: Elisabeth Schirmer (Bankratspräsidentin), Dieter Völlmin (Bankrat), Herbert Kumbartzki (Stv. CEO), Francesco Lava (Leiter Interne Revision) sowie Barbara Imwinkelried (Leiterin Generalsekretariat Bankrat).

Der Inhalt des Eigentümergehörungsgesprächs bildete die Beurteilung der Zielerreichung der Eigentümerstrategie, der Jahresabschluss 2017, das Budget 2018, die Risikosituation und die strategischen Herausforderungen der BLKB.

Die Erreichung der mit der Eigentümerstrategie formulierten Ziele wurde anhand einer Präsentation auf Grundlage des Controllingrasters besprochen. Die festgelegten Ziele wurden mehrheitlich erreicht, im Bereich des Eigenkapitaldeckungsgrades besteht noch Diskussionsbedarf über die Höhe des im Controllingraster festgelegten Zieles von 250%. Gemäss Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017 „[...] liegt [der Eigenkapitaldeckungsgrad] bei hervorragenden 220,5 Prozent. Das Eigenkapital wurde um CHF 115,6 Mio. gestärkt.“

Der Geschäftserfolg von 2017 konnte an das ausserordentlich gute Ergebnis von 2016 beinahe anknüpfen. Die Zunahme des Geschäftsaufwandes ist hauptsächlich auf die Investitionen in die

Filialtransformation und die Einzahlung in die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) aufgrund der Anpassung des technischen Zinssatzes zurückzuführen.

Der Geschäftsertrag verzeichnet einerseits eine Abnahme des Zinsengeschäfts aufgrund des anhaltenden Tiefzinsumfelds, und andererseits eine Zunahme im Kommissionsgeschäft aufgrund der Einführung von neuen Leistungsangeboten im Bereich Anlageberatung. Das Gesamtvolumen ist vor allem in risikoarmen Gebieten (Hypothekargeschäft) gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Der Eigenmitteldeckungsgrad hat aus diesem Grund gegenüber dem Vorjahr ebenfalls zugenommen und bildet zusammen mit der Eigenkapitalrentabilität eine sehr solide Basis.

Im Rahmen der Geschäftsstrategie 2017-2022 möchte die BLKB den Ausbau des Kerngeschäfts durch die Vernetzung der Geschäftsbereiche vorantreiben und sich als Team- und Hauptbank bei den bestehenden Kundinnen und Kunden profilieren. Ergänzend zum Kerngeschäft werden beispielsweise Konsortialgeschäfte und die Betreuung von HNWI (high net worth individuals) weiter verfolgt. Ausserdem werden, unterstützend zum Kerngeschäft, Investitionen in Innovationen wie beispielsweise die digitale Vermögensverwaltung Digifolio getätigt. In 5 Jahren werden Erträge in der Höhe von 5%-10% der Investitionen erwartet.

Der Nettoertrag des Kantons ist gegenüber dem Vorjahr praktisch gleich hoch ausgefallen:

Gewinn-Partizipation	53.6 Mio. Franken	(2016: 53.6 Mio.)
Abgeltung Staatsgarantie	4.0 Mio. Franken	(2016: 3.9 Mio.)
Nettoertrag Kanton 2016	57.6 Mio. Franken	(2015: 57.5 Mio.)

Zudem vergütet die Bank den Zinsaufwand für das Dotationskapital des Kantons (2017: 2.4 Mio. Franken; Vorjahr: 2.4 Mio. Franken). Für die Staatsrechnung ist dieser Ertrag erfolgsneutral.

### 3. **Beschluss**

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) inklusive Jahresrechnung gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 17. April 2018

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Sabine Pegoraro

Der 2. Landschreiber:

Nic Kaufmann

### 4. **Anhang**

- Entwurf Landratsbeschluss
- [Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017 der Basellandschaftlichen Kantonalbank](#)

## **Landratsbeschluss**

### **über den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB)**

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) inklusive Jahresrechnung zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, **Datum wird von der LKA eingesetzt!**

Im Namen des Landrates

Der/die Präsident/in:

Der/die Landschreiber/in: